BEISPIELHAFTE MÖBLIERUNG - IDEEN FÜR DIE AUSGESTALTUNG

SUPERBLOCK STUTTGART
AUGUSTENSTRASSE

Mehr Raum für neue Möglichkeiten

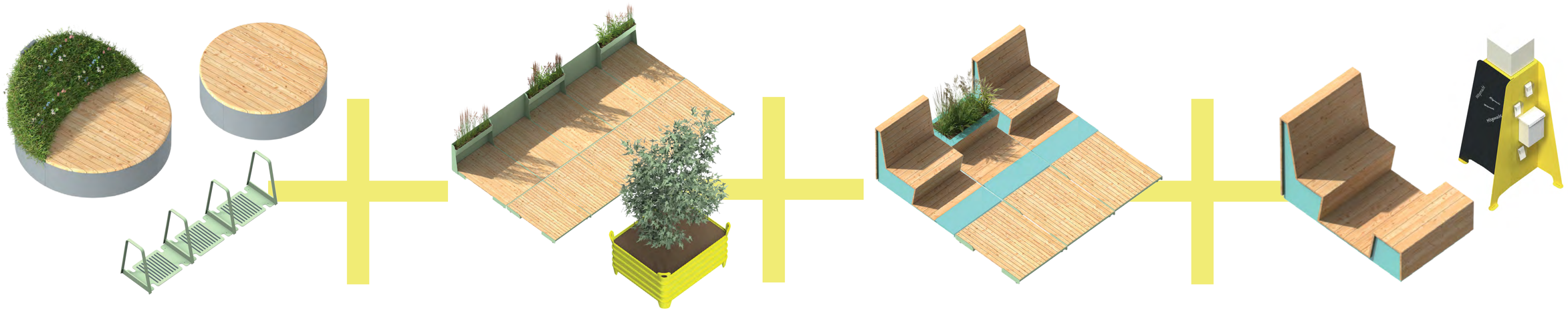
Durch die neue Einbahnstraßen-Regelung, die festinstallierten diagonal angebrachten Poller sowie den Wegfall von Pkw-Parkflächen, entstehen entlang der Augustenstraßen viele neue Freiflächen. Gerade im dicht bebauten Stuttgarter Westen bieten Freiflächen im Straßenraum die Chance, neue und andere Nutzungen in den öffentlichen Raum zurückzuholen. Nachstehend werden Beispiele für Nutzungen angeführt und dargestellt.

Die freiwerdenden Flächen können sich in Begegnungszonen oder verkehrsberuhigte Gebiete in den Wohnstraßen verwandeln. Pflanzkübel, Bänke, Sport- oder Spielmöglichkeiten für Kinder ermöglichen eine multifunktionale Flächennutzung. Bunte Markierungen erhöhen die Aufenthaltsqualität und können ebenfalls Teil der Spielflächen sein. Innerhalb des Superblocks könnten alternative Mobilitätsangebote, wie beispielsweise Bikesharing, eingerichtet werden. Die Flächen könnten zusätzlich für Veranstaltungen wie beispielsweise Public Viewing Events oder Konzerte genutzt werden. Superblocks haben vor allem das Bestreben, die Lebensqualität der Bürger:innen zu erhöhen und diese wieder in den Fokus der Stadtplanung zu rücken. Um sie in die Raumgestaltung sowie in die Raumerhaltung zu integrieren, können Anwohnende durch Baum- bzw. Gießpatenschaften, das Betreiben von Gemeinschaftsgärten oder die Pflege von Sitzmöbeln beteiligt werden.

Auswertungen von bereits bestehenden Superblocks zeigen, dass die Flächen angenommen und von den Anwohnenden genutzt werden. Auch der lokale Einzelhandel profitiert von den neuen verkehrsberuhigten Zonen und verzeichnet eine hohe Zahl an Kunden.

Beispielhafte Sitzmöblierung, Quelle: citydecks.de

„Welche Elemente können Sie sich im Straßenraum wo am besten vorstellen?"



Beispielhafte Möblierungselemente, Quelle: citydecks.de

Beispielhaftes Möblierungselement, Quelle: citydecks.de

Welche Elemente im Straßenraum - und wo?

Im Rahmen des Verkehrsversuchs wird sich die Augustenstraße verändern. Durch die geänderte Verkehrsführung sowie die Umnutzung von Parkflächen entstehen neue Möglichkeiten der Gestaltung des öffentlichen Raums – doch welches Gestaltungselement passt wo am besten hin? Und wie kann die Gestaltung der Augustenstraße noch individueller gelingen? Warum nicht einfach Gemüse im Straßenraum anpflanzen oder einen neuen Lieblingsort zum Lesen finden?
Ihre Einschätzung und Meinung sind wichtig – schließlich geht es um die Gestaltung des öffentlichen Raums vor Ihrer Haustür. Nutzen Sie die Chance und überlegen Sie sich, wo welches Gestaltungselement Ihrer Meinung nach gut hinpassen könnte.

Sie können uns Ihre Ideen gerne per E-Mail an superblock@i-sme.de senden oder nutzen Sie einfach unsere Box der Ideen zum Einwurf.

STUTTGART

ISME
Institut Stadt | Mobilität | Energie